

Luggi und Jackl sorgen für Lachsalven

Jakob Obermaier und die Haberfeldmusikanten im Landwirtschaftsmuseum

Regen. Viel zu lachen gab es am vergangenen Freitag im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum Regen: Zu Gast auf der Bühne in der gut gefüllten Traktorenhalle war der Humorist und Bauchredner Jakob Obermaier, Künstlername „Aurer Jackl“, in Begleitung der famos aufspielenden „Haberfeldmusikanten“.

Das Erfolgsrezept des „Aurer Jackl“ ist auch an diesem Abend ganz einfach: bayerischer Humor und Spontaneität, geschickt dosiert in unterschiedlichen Formen vorgetragen – Prosa bis Lyrik, Geschichte bis Witz, Szene bis Solovortrag – und nie beleidigend oder gar unter der Gürtellinie. Da macht sich die über 30-jährige Bühnenerfahrung von Obermaier deutlich bemerkbar.

Sein besonderes Talent zeigt der „Aurer Jackl“ im Zwiegespräch mit seinem Kumpanen „Luggi“, einer Handpuppe, die dem Jackl wie aus dem Gesicht geschnitten ist. Meisterlich verleiht Obermaier dem „Luggi“ als Bauchredner eine Stimme und bewegt die Mimik des kleinen Besserwissers so virtuos, dass alleine das schon eine Schau ist. Wenn der Kleine dann freilich den Mund aufmacht, dann gibt es kein Halten mehr, denn neunmal-



Der Aurer Jackl (rechts) mit seinem Luggi. Die Zwiegespräche der beiden sorgten in der Traktorenhalle für enorme Erheiterung. – Foto: Pongratz

klug kommentiert der achtjährige Bub das Alltagsgeschehen und kennt sich quasi in allen Lebenslagen aus: von der Ehe bis zum Wirtshaus.

Zwischen den humorvollen Auftritten, die mit großen Beifallstürmen und Lachsalven begleitet wurden, streuten die „Haberfeldmusikanten“ gekonnt Blasmusikperlen ein. In kleiner Besetzung präsentierten Harald Huber (Trompete), Jürgen Huber (Trompete und Tenorhorn), Bettina Knoflicek-Huber (Tuba), Markus Roth (Trompete und Schlagwerk), Thomas Roth (Tenorhorn) und Simon Schiller (Akkordeon) ausgeklügelte Arrangements mit zahlreichen brillant vorgetragenen Soli. Da kam die Klasse der einzelnen Musiker hervorragend zum Tragen. Erst nach mehreren Zugaben wurden die Künstler aus der Traktorenhalle entlassen!

Bereits nächsten Sonntag, 19. Juli, findet erneut ein Kulturereignis im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum statt: Um 14 Uhr wird die Ausstellung „Kunst unter freiem Himmel“ mit Skulpturen und Objekten eröffnet und ab 15 Uhr spielt die Formation „Gipsy Wagon“ beim „Sommerfest im Garten“ auf. – pon